

Folge x: Sprachnachrichten

(Link zu Moderatorinnen-Skript)

Titelvorschlag:

Warum ich /wir alle ohne Sprachnachrichten KEINE FREUNDE mehr hätten
Sprachnachrichten RETTEN unsere Freundschaften/ Beziehungen
Wie Sprachnachrichten unsere Freundschaften RETTEN (Fav)

Thumbnail-Vorschlag:

Links ein riesiger Block ungehörte Sprachnachrichten mit krassen Längen (5-10min). Rechts eine Anne, die nach links guckt und sich total freut. Pfeil auf die Sprachis. "DAS ist gut für die Beziehung!"

- Inspo:
<https://ahseeit.com/german/?qa=7175/wenn-einen-notizblock-brauchst-auf-sprachnachrichten-meme>

HOT TAKE

SPRACHNACHRICHT	MODERATION	Videoeinblendung
-----------------	------------	------------------

Intro

SPRECHERINNENTEXT	BILD	FX	TAKE
Es gibt Menschen, die hassen Sprachnachrichten abgrundtief. "Die nervigste Erfindung des Kommunikationszeitalters", "Das ist geistiger Missbrauch! "Bitte keine Sprachnachrichten! Wieso könnt ihr nicht schreiben?!" Warum ich die WhatsApp-Sprachnachrichten hasse!	Hypernah + Deep Fry Effekt auf "Warum ich die WhatsApp-Sprachnachrichten hasse!"	Überschriften werden eingeblendet Stimme "dämonisiert"	1/2
Okay, okay. NIEMAND mag Sprachnachrichten, die zu lang sind!			4
Trotzdem: Ich liebe Sprachnachrichten! Und diese Liebe möchte ich			

euch heute erklären. Und beweisen, dass Sprachnachrichten gut für ALLE unsere Freundschaften sind!			
Also:			
<i>Sarah: Schließt alle anderen Tabs, jetzt geht's los!</i>	#motion: Sprachnachricht ploppt auf mit Bild von Sarah (#props)	Anne nimmt ihr Handy und spielt eine Sprachnachricht von Sarah ab	
smt-Intro			

KAPITEL 1 – Sprachnachrichten und das Bedürfnis nach Nähe

SPRECHERINNENTEXT	BILD	FX	TAKE
Sprachnachrichten erfüllen unser Bedürfnis nach Nähe.	Fenster ploppt neben Anne auf: Kapitel 1: Sprachnachrichten und Nähe		5
Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber: Ich bin Studentin und gerade für ein Praktikum weggezogen. Kontakte halten, ist super schwer. Die Pandemie macht es noch schwerer.			
Und ich bin nicht alleine damit – EIN DRITTEL der Menschen in Deutschland fühlt sich seit der Pandemie von ihren Friends entfernt.	#motion. <u>Überschrift einblenden</u>	kleiner Tab: Alle Quellen findet ihr in der Infobox	
Und jetzt stellt euch mal vor, in den vergangenen beiden Jahren hätten wir			

NUR miteinander GESCHRIEBEN.			
Denn ganz ehrlich: Ich mag es total zu telefonieren, aber ich scheine da wohl die Ausnahme zu sein. Wie kacke telefonieren für manche Menschen sein kann, dazu komme ich gleich noch! Zurück zu den Sprachnachrichten: Stand 2018 verschicken fast drei von vier der 14- bis 29-jährigen User*Innen von Messenger-Diensten Sprachnachrichten.			
Wie wichtig Sprachnachrichten für das Gefühl von Nähe sind, zeigt eine kleine wissenschaftliche Arbeit. Für die hat eine Forscherin vor zwei Jahren Sprachnachrichten von Studis im Ausland analysiert. Darin zeigte sich, dass Sprachnachrichten für die Studierenden ein wichtiges Tool sind, um sich ihren Freund*innen und ihren Familien nahe zu fühlen – obwohl mehrere hundert Kilometer zwischen ihnen liegen.			
Der erste Grund dafür: Sprache überträgt viel mehr Kontext und Emotionen. Wir können die			8

Stimme unserer Freundin HÖREN. Wenn die Stimme zittert, fröhlich klingt, wenn sie verletzlich ist und sich deshalb der Mund trocken anhört oder sie laut und schnell spricht, hören wir das.			
Neben dem, was unsere Freundin sagt, kriegen wir so noch eine ganz wichtige Information: Wie es ihr geht, während sie das erzählt. Ob sie aufgeregt ist oder traurig oder wütend.			
<u>Sprachwissenschaftler*innen nennen schriftliche Kommunikation deswegen sogar "Sprache der Distanz" - und mündliche Sprache "Sprache der Nähe".</u>			
Und in Sprachnachrichten können wir noch etwas anderes hören, was sehr wichtig ist: den TONFALL! Es ist viel leichter, zu hören, ob etwas ironisch oder lustig gemeint ist, als es zu lesen.			
Wenn Sarah schreibt: "Du bist doof" kann das entweder heißen: SARAH [Off, lachend und spaßig gesprochen] Du bist so doof, hahahaha! SARAH [Off, ernst	Ploppt neben Anne auf [Motion: Du bist so doof!	#motion Chateinblendung: Sarah: Du bist so doof!	9

gesprochen] Du bist doof.			
Der einzige Weg, den Tonfall in Textnachrichten auszudrücken, sind Emojis. Die haben wir uns in einem Video auch schon mal angeguckt. [zeigt nach oben] Durch all das können wir Gesprochenes viel leichter entschlüsseln als Geschriebenes. Eine Umfrage des Bundesverbandes für Digitale Wirtschaft hat ergeben: Sprachnachrichten führen zu weniger Missverständnissen. Und für mich ist klar: weniger Missverständnisse bedeuten: mehr Nähe. Und davon rede ich doch die ganze Zeit! :))			
Kommen wir also zu einem weiteren Grund, warum Sprachnachrichten unsere Freundschaften retten: SIE NEHMEN UNS MIT!	Einblendung: Kapitel 2 – Sprachnachrichten nehmen uns mit		

KAPITEL 2 – Sprachnachrichten nehmen uns mit

SPRECHERINNENTEXT	BILD	FX	TAKE
Stellt euch vor: Ihr wacht morgens auf und habt eine Sprachnachricht von eurer Freundin, die feiern war. Sie grölt euch ins Ohr, wie sehr sie euch vermisst. Was kaum zu verstehen ist, weil im Hintergrund der			

Bass so wummert und Leute labern.			
Leute, die Sprachnachrichten hassen, denken vielleicht: "Schrei mich nicht an. " Aber ich sage: Oh, wie schön! Denn: Es ist für einen kurzen Moment so, als würde ich mit meiner Freundin auf der Tanzfläche stehen.			
Was im Hintergrund passiert, ist GENAUSO WICHTIG, wie das, was sie sagt.			
Hören wir gerade eine Zugdurchsage – sind wir auf dem Weg zum Club oder sind wir schon dort? Schreien vielleicht irgendwelche Leute dazwischen, oder flüstern mir etwas ins Ohr? Werden absichtlich andere Leute dazu gebracht, auch was zu sagen? Singt mir jemand spontan etwas vor?			
Ich bin gerade auch in einer besonderen Phase meines Lebens. Ich schreibe meine Bachelorarbeit, und bin deswegen die meiste Zeit alleine. Ich schließe mich wortwörtlich in mein Zimmer ein. Ich hab so wenig Kontakt zu anderen Menschen wie noch nie.			10
Sprachnachrichten geben mir das Gefühl, dass ich trotzdem nichts verpasse.			

--	--	--	--

KAPITEL 3 – Telefonieren vs Sprachnachrichten

SPRECHERINNENTEXT	BILD	FX	TAKE
Okay okay. Ich höre die Sprachi-Gegner*innen unter euch schon fragen: "Wenn du Nähe durch Stimme und Hintergrundgeräusche willst, kannst du dann nicht einfach mit deinem besten Freund TELEFONIEREN, anstatt ihm SPRACHNACHRICHTEN zu schicken?"	#motion: Einblendung: Kapitel 3- Telefonieren vs. Sprachnachrichten		11
Und die Antwort darauf lautet: [kurze Pause] Ja klar! Ich freue mich total, wenn mich mein bester Freund anruft. Auch spontan, das liebe ich! Aber viele hassen es wirklich sehr.			12
Wenn plötzlich – ohne Vorwarnung – ein Handy klingelt, bedeutet das für einige Stress! Es gibt Hinweise, dass 17 % der Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren sogar eine Telefonphobie haben. Ihr habt richtig gehört: TelefonPHOBIE! Sie haben also Angst. Diese Phobie wird als eine Art Sozialphobie gesehen, die den Alltag dieser Menschen wirklich einschränken kann.			14

Es gibt einfach <u>Menschen, die haben Hemmungen entwickelt und sogar so große Angst davor, dass sie bei Telefonaten zittern oder das Gefühl haben, sich übergeben zu müssen, weil sie dabei so im Mittelpunkt stehen oder Angst haben, etwas Falsches zu sagen, was nie wieder zurückgenommen werden kann.</u> Und <u>fast jeder Dritte</u> Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren telefoniert nur selten bis gar nicht mit ihrem Handy.			
Ich muss irre viel lernen und schreibe dauernd Tests und Prüfungen. Gerade habe ich ein Praktikum gemacht und da Vollzeit gearbeitet. Und nebenbei mache ich ja noch dieses kleine Projekt namens "so many tabs." Ich hab wirklich viele Tabs in meinem Leben offen.	Nah		17
	nah Anne, die zwinkert		
Und ich würde behaupten: Ich bin damit nicht alleine. :) Wie geht es denn euch			18

mit Telefonieren, kriegt ihr das hin? Macht ihr das gerne? Schreibt es in die Kommentare!			
Uuuuund hier kommt wieder meine Freundschaftsretterin namens Sprachnachricht ins Spiel!			
Wenn ich einfach eine Story erzählen will, weil gerade etwas suuuuper Witziges passiert ist, mein bester Freund hat aber gerade was zu tun, zum Beispieeeeeel weil er arbeitet ... ich aber gerade Schreibpause habe ... dann schicke ich halt eine Sprachn.			
Kein Stress. Kein Druck. Sprachis sind quasi genauso On-Demand, wie Serien im Stream. Und Telefonieren das Fernsehprogramm, bei dem ich 20:15 für meine Lieblingsserie am Start sein muss.			19
Die Kommunikationswissenschaft hat dafür übrigens einen Fachausdruck: asynchrone Kommunikation. Also Kommunikation, die zeitversetzt ist. Das Gegenteil ist synchron, also etwa ein Gespräch, das gleichzeitig stattfindet.		kleiner Tab: asynchrone Kommunikation	20

Messenger-Dienste scheinen zu wissen, dass Sprachnachrichten [theatral] <i>in unserer von Distanz geprägten Zeit</i> super wichtig sind, um Kontakt zu halten und Nähe zwischen Menschen herzustellen. Anders kann ich mir nicht erklären, warum sogar Instagram jetzt Sprachnachrichten hat – und auch immer wieder neue Tools herausgebracht werden, die das Sprachnachrichten-Game verbessern. Zum Beispiel, dass man die Sprachnachrichten schneller abspulen oder vor dem Abschicken nochmal anhören kann. Pause			21
Ganz neu ist bei mir: Ich kann jetzt Pause drücken, wenn ich zwischendurch mal kurz nachdenken muss beim Reden, oder mir grad was nicht einfällt..			22+out take 23
Aber auch für Menschen, die IMMER NOCH kein Fan von Sprachis sind, haben die Entwickler*innen was geplant: WhatsApp will z.B. ein Tool einführen, das Sprachnachrichten automatisch in Text umwandelt.			23
Leude, der Kreis schließt sich. Erst schreiben wir Briefe, dann wird das Telefonat erfunden – alle telefonieren, dann die Textnachricht – alle texten,			25

dann die Sprachnachricht - alle schicken Sprachis - und jetzt: Meine Sprachnachrichten werden zu einer TEXTNACHRICHT. Three-Sixty.	#Schnitt: Annes Bild dreht sich einmal 360°.		
Was kommt als nächstes? kann man sich in Sprachis einwählen, um dann MITEINANDER zu sprechen? ZUR SELBEN ZEIT?!	Anne zwinkert nah		26

FAZIT

SPRECHERINNENTEXT	BILD	FX	TAKE
Um Sprachnachrichten-Hasser* innen also jetzt ein für alle Mal zu überzeugen:			27
Text sorgt für Missverständnisse. Telefonieren kann schrecklich sein und Sprachnachrichten passen perfekt in den Alltag. Ich kann mir genau aussuchen, wann ich mir was anhören will. Und Sprachnachrichten bringen uns näher - weil sie Emotionen rüberbringen. Weil sie Kontext und Atmosphäre liefern.			
Ich liebe Sprachnachrichten einfach. Schickt das Video also an all die Leute, die Sprachnachrichten hassen - gemeinsam kriegen wir sie überzeugt. (Ahaha, aber ich übernehme keine Verantwortung, wenn die euch dann hassen ...)			28

Wie seht ihr das: Findet ihr auch, dass Sprachnachrichten Freundschaften retten? Oder sollten sie gelöscht werden? Schreibt es uns in die Kommentare!			

Endcard

SPRECHERINNENTEXT	BILD	FX	TAKE
Wie wir mit anderen Leuten online kommunizieren, kann viel über uns aussagen. Was das Nutzen von Emojis über unsere Persönlichkeit sagen könnte, könnt ihr in diesem Video von uns sehen. SPRACHNACHRICHT SARAH: Und richtig gute Tipps, um eure Freundschaften zu retten, gibt es auch hier im Video von psychologeek.: Anne, guck dir das mal an!" Anne: Ups, okay..(kann auch raus)	https://www.youtube.com/watch?v=g1FswYQEbb4&t=32s Anne geht an ihr Handy und hört eine Nachricht von Sarah ab. Sie läuft aus dem Bild, sodass wir das Ende der Nachricht nicht hören. Fade out (Wir hören das Ende der Nachricht nicht https://www.youtube.com/watch?v=eIXkEFZEUgU&t=2s		30

PROPS:**CREDITS:**

Producer – Arne Siegmund

Redaktion & Realisation – Maike Brülls, Eva-Maria Müller, Roman Weber

Kamera, Licht & Ton – Tjorven Lietze

Schnitt – Maike Nissen

Motion – Gerlinde Schrön

Foto & Grafik – Johanna Wittig, Victoria Patricia

Social Media Redaktion – Anna Blitzner

Redaktion (ZDF) – Nicole Valenzuela

Partner-Management (funk) – Veronique Brüggemann